

Gemeindebegleitkonzept der EJ Fichtelgebirge

Inhaltsverzeichnis

Genderleitsatz	1
Vorwort	1
Voraussetzungen für gelingende Gemeindebegleitung	1
Reglement	2
Kategorien der Gemeindebegleitung	3
1. Mitarbeitergewinnung.....	3
2. Zielgruppenorientierung	3
3. Mitarbeiterbildung	4
4. Weiterentwicklung bestehender Projekte	6
5. Neue Projekte	7
6. Konzeptentwicklung	8

Genderleitsatz

Allein aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten für beide Geschlechter.

Vorwort

Die Evangelische Jugend Fichtelgebirge will mit ihren Mitarbeitern die Jugendarbeit in den Gemeinden vor Ort fördern und weiterentwickeln. Mit diesem Konzept wird der Rahmen dieses Prozesses der Begleitung von Gemeinden festgelegt. Grundsätzlich hat jede Gemeinde das Recht auf die Begleitung der Jugendarbeit durch die Evangelische Jugend Fichtelgebirge. Ebenso beraten die Jugendreferenten ggf. bei der Auswahl der passenden Kategorie für die jeweilige Gemeinde.

Voraussetzungen für gelingende Gemeindebegleitung

Für eine gelingende Begleitung in einer der sechs Kategorien erklären sich die Gemeinde und die Mitarbeiter der EJ Fichtelgebirge dazu bereit die im Reglement benannten Verantwortungsbereiche zu erfüllen und zu übernehmen. Dabei ist das Ergebnis von den am Prozess beteiligten Personen abhängig, da ein gemeinsamer Prozess beschritten wird. Es werden keine konkreten Versprechungen oder Ergebnissicherheit festgelegt, denn der Prozess ist ein multifaktorielles Ursachengeflecht, verschiedene Faktoren und Personen vor Ort beeinflussen den Prozess.

Reglement

Für einen gelingenden Prozess in einer der sechs Kategorien bringen die Evangelische Jugend und die Gemeinde folgendes in die Arbeitsphase ein:

Die Gemeinde

- Stellt Räume und Rahmen für Treffen zur Verfügung
- Bestimmt Ansprechpartner vor Ort
- Stellt eine Arbeitsgruppe zusammen
- Regelt Kommunikation zwischen EJ & Arbeitsgruppe
- Regelt ggf. Anmeldeverfahren
- Trägt entstehende Kosten vor Ort

Die Evangelische Jugend Fichtelgebirge

- Berät ggf. bei der Auswahl der passenden Kategorie für die jeweilige Gemeinde
- Bereitet alle Treffen zum Thema vor und führt diese moderierend durch
- Formuliert Ziele mit der Arbeitsgruppe (siehe Ziele der einzelnen Kategorien)
- Sichert Ergebnisse und stellt diese der Gemeinde zur Verfügung
- Kalkuliert die Finanzfragen des Prozesses
- Berät in Finanzierungsfragen
- Reflektion des Prozesses/des Projekts mit der Arbeitsgruppe
- Stellt Material im Rahmen des Materialpools der EJ zur Verfügung

Kategorien der Gemeindebegleitung

1. Mitarbeitergewinnung

Ziel

In der Kirchengemeinde gibt es neue ehrenamtliche Mitarbeiter.

Ablauf

Info-Abend zum Thema Ehrenamt und fachliche Begleitung für Verantwortliche
(Pfarrer, KV, weitere Ehrenamtliche in verantwortlichen Positionen, ...)

- gemeinsame Situationsanalyse
- Grundlagen klären
- gemeinsame Schritte/Rahmenbedingungen festlegen
- ggf. Unterstützung bei konkreten Projekten (Flyer entwerfen/ Brief erstellen/ Info-Tag für Interessierte gestalten/ ...)
- Smarte Ziele formulieren und verfolgen
- ein bis zwei weitere Treffen zur Reflexion und Anpassung

2. Zielgruppenorientierung

Ziel

Die Arbeitsgruppe orientiert sich an einer selbstbestimmten Zielgruppe und entwickelt weiterführende Angebote für diese.

Ablauf

2-3 Planungsabende zur Zielgruppenorientierung

für KV, Leitungsteams, Verantwortliche in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen usw.

WICHTIG: Die ersten beiden Abende dürfen nicht zu weit auseinander liegen

- Erster Abend zum Thema „Meine Zielgruppe“:
 - o kreative Annäherung an die Zielgruppe
 - o theoretischer Input
 - o gemeinsames Erarbeiten der Vorteile der Zielgruppe und auch der Schwierigkeiten, die mit der Zielgruppe verbunden sind
 - o ggf. erste Überlegungen was die Zielgruppe ansprechen könnte
- Zweiter Abend zum Thema „Von der Zielgruppe zum konkreten Angebot“:
 - o kurzer Rückblick auf den ersten Abend und seine Ergebnisse
 - o gemeinsam konkrete mögliche Angebote und wie dieses aufgebaut sein müssen sammeln
 - o Konzentration auf Angebote die in der Gemeinde tatsächlich umsetzbar sind
 - o Formulieren wie diese Angebote umgesetzt werden können (eigene Ideen und Antrieb oder weitere Unterstützung durch die EJ bei der Entwicklung von Konzepten)

Ggf. Wechsel in eine andere Kategorie des Gemeindebegleitkonzepts (Neue Projekte starten, alte Projekte weiterentwickeln) → Beginn eines Prozesses in einer anderen Kategorie der Gemeindebegleitung

- Dritter Abend zur Reflexion



3. Mitarbeiterbildung

Ziel

Die Mitarbeiter entwickeln Kompetenzen im geschulten Arbeitsbereich.

Angebote der EJ Fichtelgebirge

- Zwei Zentrale Trainee-Samstage mit Shuttle-Service für Jugendliche ab der Konfirmation (ab 13)
- Grundkurs (ab 15)
- Impulstag Jugendarbeit
- 1.Hilfekurs
- Workshop-Angebote / Seminare vor Ort (bei passender Teilnehmerzahl/mindestens 8 Teilnehmer)

Trainee-Samstage

Inhalte:

- Rollenbewusstsein und Auftreten
- Spielepädagogik und Kleingruppen

Ablauf:

- ein Samstag in Wunsiedel, ein Samstag in Selb im Gemeindehaus
- Beginn um 10.00 Uhr, Ende um 17.00 Uhr

Grundkurs:

Inhalte:

- Identität
- Leitungsstile
- Gruppenphasen
- Spielepädagogik
- Feedback
- Rollen(-spiel)
- Geländespiele
- Andachten gestalten
- Rechtseinheit
- Wahrnehmung und Kommunikation
- Prävention sex. Gewalt
- Praxis Teil
- Gottesdienst

Ablauf: sechs gemeinsame Tage in einem Jugendheim, Vielfalt in den Sozialformen und Methoden

Impulstag Jugendarbeit:

Inhalte:

Die Inhalte werden jährlich an den Bedarf der Gemeinden und Jugendlichen angepasst, z.B.:

- Einsteigerworkshop
- Kreativworkshop,
- Gruppen leiten mit System
- Erlebnispädagogik
- Geländespiele
- Soziale Medien
- Seelsorge (Gesprächsführung)
- Verkündigung
- Mit Jugendlichen über das Evangelium reden

Ablauf: ein Tag mit Plenumseinheit von einem Referenten gestaltet am Vormittag, Nachmittag Workshops, Abend Gottesdienst

1. Hilfe Kurs

Inhalt: Es wird ein zertifizierter erste Hilfe Kurs angeboten.

Ablauf: Tagesveranstaltung

Zusatz-Workshops / Seminare:

Mögliche Inhalte:

- Spielepädagogik
- Kleingruppen leiten
- Rollenverständnis
- Rhetorik
- Geschichten erzählen
- Andachten gestalten
- Auftreten/Körpersprache
- Kreativ-Workshops
- Theologisieren und Philosophieren
- Medien
- Strukturen der EJ
- Gottesdienst
- Kindergruppen leiten
- Kigo
- How to Jugendausschuss/Gremien
- Kirchenjahr

Ablauf: ca. ein Nachmittag/Abend, Umfang ca. 3 Stunden, Mischung aus Theorie, Praxisbeispiele / Ausprobieren in der Praxis

4. Weiterentwicklung bestehender Projekte

Ziel

Die Arbeitsgruppe reflektiert ein bestehendes Projekt und entwickelt dieses anhand eigener Ziele weiter.

z.B. Jugendgottesdienst neugestalten

Ablauf

1. Treffen Reflexion, Zielfindung & Methodensammlung

- Gemeinsame Reflexion des Projektes
- Formulierung von Richt-, Grob- und Feinzielen
- Methodensammlung zur Zielerreichen

2. Treffen Methodenfindung, Planung und Ausblick

- Rückschau auf Ergebnisse des letzten Treffens
- Festlegung von Methoden zur Umsetzung
- Detaillierte Planung der Projekumsetzung
- Verteilen von Aufgaben
- Reflexionstermin

Umsetzung

5. Neue Projekte

Ziel

Die Arbeitsgruppe entwickelt ein neues Projekt und führt dieses selbständig durch.

Projektarten

Beim Entwickeln und Durchführen neuer Projekte wird unterschieden zwischen eintägigen, mehrtägigen und regelmäßigen Projekten, da sie sich in Umfang und Aufwand unterscheiden.

- Fachliche Ressourcen vor Ort werden abgeklärt

Jede Art von Projekt hat in der Vorbereitung, Durchführung und beinhaltet Nachbereitung unterschiedlichen Aufwand. Dieser wird durch den Jugendreferenten in den einzelnen Phasen bedacht und die einzelnen Schritte werden entsprechend angepasst.

Ablauf

1. Vorbereitungstreffen, Themenfindung, Zielformulierung, Vorbereitung

- Festlegen von Projektthema und Umfang
- Ressourcensammlung
- Zielformulierung
- Erstellung eines Grob Ablauf
- Verteilung von Aufgaben zur Weiterarbeit
- Terminierung

2. Vorbereitungstreffen Ablauf, Planung & Material

- Vorstellung vorbereiteter Inhalte
- Weiterarbeit am Veranstaltungsablauf
- Material und Organisationsfragen werden geklärt

3. Vorbereitungstreffen

- Nach Bedarf und Umfang des Projekts

Durchführung

- Projekt wird von Ehrenamtlichen durchgeführt
- Jugendreferent sind in der Regel nicht dabei

Nachbereitung/Reflexion

Zeitnah gibt es ein Reflexionstermin, bei dem die festgelegten Ziele überprüft und eine eventuelle Weiterarbeit geplant wird.

6. Konzeptentwicklung

Ziel

Ziel ist die Entwicklung eines Konzepts für gelingende Gemeindejugendarbeit in der jeweiligen Gemeinde. Dabei sollen die Akteure, Gruppen und Kreise gemeinsam Angebote für Kinder- und Jugendliche gestalten.

Ablauf

1. Treffen Situations- und Problemanalyse
 - Situation und Akteure vor Ort werden visualisiert
 - Es werden Faktoren und Personen/Gruppen, die Einfluss auf die Jugendarbeit haben gesammelt und analysiert
2. Zielformulierung und Methodenfindung
 - Datensicherung des letzten Treffens
 - Formulieren von Grob-, Richt- und Feinzielen
 - Methodenfindung für die Zielerreichung
3. Methodenwahl und Umsetzung
 - Datensicherung des letzten Treffens
 - Festlegung auf eine oder mehrere Methoden
 - Verteilung von Aufgaben und Verantwortungen
 - Umsetzung
 - Vereinbaren von Reflexionsterminen